

Ressort: Lokales

Berlin: SEK stürmt falsche Wohnung - 21-Jähriger leicht verletzt

Berlin, 09.09.2013, 14:46 Uhr

GDN - In Berlin hat ein Spezialeinsatzkommando (SEK) der Polizei versehentlich eine falsche Wohnung gestürmt, ein 21-jähriger Mann wurde dabei durch einen Polizeihund leicht verletzt. Das teilte die Berliner Polizei mit.

Das SEK war wegen eines Falles der häuslichen Gewalt zu einer Wohnung in Mariendorf gerufen worden. Vor Ort wurde den Beamten von einer Frau die Wohnung ihres Lebensgefährten im zweiten Obergeschoss gezeigt. Da der Bewohner nach Angaben der Frau betrunken und bewaffnet sei, wurde die Tür der von der Frau beschriebenen Wohnung gewaltsam geöffnet. Ein Diensthund biss beim Eindringen der Polizisten in die Wohnung einem 21-jährigen im Flur stehenden Mann in den Unterarm. Eine weitere anwesende Mieterin wurde nicht verletzt. Der 21-Jährige wurde von einem Sanitäter des SEK erstversorgt und anschließend zur ambulanten Behandlung der Bisswunde in eine Klinik gebracht. Wenig später nahmen die Beamten dann den 54-jährigen Verursacher des Einsatzes in der gegenüberliegenden Wohnung fest. In der Wohnung stellten die Beamten insgesamt drei Pistolen sicher. Die Mieterin der fälschlicherweise geöffneten Wohnung erstattete später eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung und Körperverletzung im Amt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21384/berlin-sek-stuermt-falsche-wohnung-21-jaehriger-leicht-verletzt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619